

Pressemitteilung

Köln, 10. Dezember 2015

Neues Quartier am Grünen Weg

GAG-Neubauprojekt in Ehrenfeld nach dreieinhalb Jahren fertiggestellt

Ein neues Quartier ist am Grünen Weg in Ehrenfeld entstanden. Nach rund dreieinhalbjähriger Bauzeit hat die GAG Immobilien AG das Neubauprojekt auf der früheren Industriebrache abgeschlossen. In 15 Einzelgebäuden sind 240 unterschiedlich große Wohnungen, öffentlich gefördert und freifinanziert, mit rund 19.000 qm Wohnfläche entstanden. Dazu kamen 86 Gewerbeeinheiten mit einer Nutzfläche von rund 8.700 qm. Weitere Highlights sind das neue Domizil des Kölner Künstler Theaters, eine Kindertagesstätte und eine Demenz-WG.

Mit seiner unterschiedlichen Formensprache, die aber doch einem roten Faden folgt, überzeugt das neue Quartier nicht nur mit seinen Zahlen, sondern setzt auch städtebaulich Akzente. Die Planungen für das Wohngebiet übernahmen die drei Architekturbüros ASTOC Architects and Planners, Lorber & Paul Architekten und molestina architekten. 2007 erwarb die GAG das brach liegende Grundstück einer ehemaligen Fabrik für Destillationsanlagen am Grünen Weg, zwei Jahre später zusätzlich eine benachbarte Fläche zwischen Grüner Weg und Melatengürtel. Im Mittelpunkt der Planungen standen Punkthäuser, die versetzt in paralleler Anordnung zum Grünen Weg errichtet wurden. Diese Punkthäuser passen sich jetzt optimal in ein Gebiet mit sehr unterschiedlicher Bebauung ein. Außerdem schaffen sie hervorragende Bedingungen für die Belichtung und die unterschiedlichen Nutzungen. Für die Gestaltung der Wege, Freiflächen, Spielplätze und sonstigen Außenbereiche war das Landschaftsarchitekturbüro Scape zuständig. „Dieses Neubaugebiet wird zur Keimzelle für ein neues Stadtwohnareal auf einer ehemaligen Industriefläche in Innenstadtnähe“, betont GAG-Vorstandsmitglied Kathrin Möller die Bedeutung des Projekts aus städtebaulicher Sicht.

Bei den Wohnungen reicht der Mix von der Zwei- bis zur Fünf-Zimmer-Wohnung, die Größen liegen zwischen 45 und 150 qm. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon, eine Terrasse oder eine Dachterrasse. Aufzüge in den Häusern sorgen für bequeme Zugänglichkeit, Stellplätze sind in Tiefgaragen untergebracht. Alle Gebäude entsprechen dem Energiestandard EnEV 2009, geheizt wird umweltfreundlich über das Fernwärmenetz der RheinEnergie.

Neben Wohnen ist Arbeiten das andere große Thema am Grünen Weg. In vier Gebäuden, zwischen drei und sieben Geschossen hoch, sind die Gewerberäume untergebracht. Ein Ensemble, das einen eigenen Namen bekommen hat: Kubikon. Damit werden die Architektur der Häuser und ihre kubische Form unterstrichen. Geeignet sind die Büroräume für kleinere bis mittlere Unternehmen, für junge und alteingesessene Firmen, für Anwälte, Ärzte oder Werbeschaffende, für Fotostudios oder IT-Büros und weitere Dienstleister. Der Vielfalt und der Nutzung sind dabei keine Grenzen gesetzt. „Im urban geprägten Ehrenfeld haben wir mit diesem Projekt genau den Punkt getroffen: Die Mischung aus Wohnen und Arbeiten ist hier stark gefragt“, so Kathrin Möller abschließend.

Der Grüne Weg in Zahlen:

Wohnungen öffentlich gefördert	56
Wohnungen freifinanziert	184
Wohnungen gesamt	240
Wohnfläche gesamt	rd. 19.000 qm
Gewerberäume gesamt	86
Gewerbefläche gesamt	rd. 8.700 qm
Bauzeit	April 2012 – November 2015
Investitionssumme	75,4 Mio. EUR

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher
Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701
Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de